

STAND
03/2019

FUGENBAND SK YETI

BESCHREIBUNG

Nadler **Fugenband SK Yeti** ist ein hochwertiges, selbstklebendes Bitumenfugenband, das sich durch ein hohes Dehn- und Haftvermögen insbesondere bei tieferen Temperaturen auszeichnet. Durch die Spezial-Klebeschicht auf der Rückseite des Bandes ist ein Anschmelzen während der Verlegung nicht notwendig.

Das **Fugenband SK Yeti** ist aufgrund der hochflexiblen Eigenschaften auch ideal für die Verarbeitung bei niedrigeren Temperaturen geeignet, wenn herkömmliche Bitumenfugenbänder bereits zu steif für eine komfortable Verarbeitung sind. Für eine nochmals optimierte Verbindung zur Fugenflanke steht der individuell abgestimmte **SK Primer** zur Verfügung.

VORTEILE

- ✓ **Ideal selbst bei niedrigen Temperaturen durch noch weichere Rezeptur**
- ✓ **Hochflexibel**
- ✓ **besonders einfache Verlegung**
- ✓ **sehr gute Flankenhaftung**
- ✓ **dauerhaft dichte Fugenausbildung**
- ✓ **ausgezeichnete Alterungs- und Witterungsbeständigkeit**

ANWENDUNGSBEREICHE

Fugenausbildung gemäß ZTV Asphalt-StB 07/13

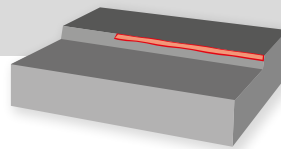
- bei Anschlüssen in Asphaltdeckschichten
- beim Einbau verschiedener Mischgutsorten
- bei Anschlüssen an Einbauteile im Fahrbahnbelag (z.B. Schächte)

TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

Zusammensetzung	polymervergütetes Straßenbaubitumen
Farbe	schwarz
Erweichungspunkt RuK	90 °C
Konus-Penetration	20 - 50 1/10 mm
Elastisches Rückstellvermögen	10 - 30 %
Kaltbiegeverhalten	±0 °C
Dehn-und Haftvermögen	≥ 10 % / ≤ 1,0 N/mm ²
Voranstrich	Nadler SK Primer
Lagerdauer	24 Monate

Produkt	Profil	Art.Nr.	Gebinde	VPE
Fugenband SK Yeti	40 x 10	021987	30 m	30 Karton
SK Primer		021934	5 l	75 Dosen

Die in diesem Prospekt gedruckten Informationen basieren auf Erfahrungswerten und dem derzeitigen Stand der Wissenschaft und Praxis, sind jedoch unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.



UNTERGRUND

Gemäß den ZTV Fug-StB dürfen Bitumenfugenbänder nur bei trockener Witterung und einer Oberflächentemperatur der Asphaltflächen von mindestens +5°C eingebaut werden. Bei Temperaturen von 0°C bis +5°C können die Arbeiten nur dann fortgesetzt werden, wenn Zusatzmaßnahmen durchgeführt werden (z.B. Vorwärmen der Flanken).

Für das Verarbeiten von Bitumenfugenbändern sind feste, ebene, geradlinige Flankenflächen erforderlich. Die Anschlussflanken müssen abgekantet, feingefräst oder geschnitten sein oder aus vorgefertigten Bauteilen bestehen. Sie müssen frei von Verunreinigungen sein. Rostpartikel von Stahlteilen müssen entfernt werden. Anhaftende Schmutzreste sind mit Drahtbürste oder Druckluft zu entfernen. Die Flanken müssen trocken sein.

Sind die Anforderungen an die Anschlussflanken vollumfassend erfüllt, kann das **Fugenband SK Yeti** ohne Voranstrich an die Flanke angebracht werden. Die Prüfnachweise gemäß den TL/TP Fug-StB dafür sind erbracht.

Im Bedarfsfall kann zur Optimierung der Haftung des Bitumenfugenbandes an der Flanke ergänzend der Voranstrich **SK Primer** eingesetzt werden. SK Primer dünn aber filmbildend mit Pinsel oder anderen geeigneten Geräten auf die Flanken des Fugenraumes auftragen.

Der aufgebrauchte Voranstrich muss vor weiteren Arbeitsschritten abgetrocknet bzw. abgelüftet sein (bei Fingerprobe nicht mehr zu verwischen). Im Sommer beträgt die Abfützzeit des **SK Primer** je nach Witterungslage zirka 3-5 Minuten. Gemäß den ZTV Fug-StB ist nur der Voranstrich zu verwenden, der im System mit dem Bitumenfugenband geprüft wurde.

VORBEREITUNG

Fugenband der richtigen Größe je nach Anwendungsfall wählen. **Fugenband SK Yeti** mit dem Trennpapier nach oben auslegen und auf Länge schneiden.

Anwendungsfall	Breite	Höhe
Asphaltdeckschichten in Verkehrsflächen	10 mm	Deckschichtstärke + 5 mm
Gehwege, Radwege	8 mm	Deckschichtstärke + 5 mm

Gemäß ZTV Fug-StB 15 müssen Fugenbänder an Walzasphalt mit 5 mm Bandüberstand verlegt werden, damit beim Verdichten des Asphalts ein „Nietkopf“ entsteht. Dieser bildet an der Oberfläche eine zusätzliche Abdichtung und einen sauberen „Verschluss“. In Gussasphaltflächen wird das Fugenband bündig mit der Flanke eingebaut.

VERARBEITUNG

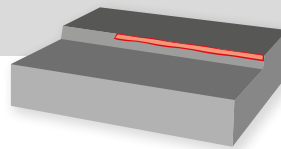
Das Trennpapier sollte erst unmittelbar vor der Verlegung entfernt werden. Das Band wird unmittelbar anschließend mit der glatten klebrigen Seite mit der Hand oder einem Hilfswerkzeug fest an die Anschlussflanke angedrückt. Die strukturierte Seite klebt nicht.

EMPFEHLUNG: Einweisung vor erster Verarbeitung durch Nadler-Anwendungstechniker

Die in diesem Prospekt gedruckten Informationen basieren auf Erfahrungswerten und dem derzeitigen Stand der Wissenschaft und Praxis, sind jedoch unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

FUGENBAND SK YETI

TECHNISCHES MERKBLATT



STAND
03/2019



PRÜFZEUGNISSE

Geprüft gemäß ZTV Fug-StB 15

LAGERUNG

Trocken, ohne Auflast und frostfrei unter Normalklima lagern. Unter diesen Bedingungen ist das Nadler **Fugenband SK Yeti** im ungeöffneten Originalgebinde ab Herstellungsdatum 24 Monate lagerfähig.

GEFAHREN

Beachten Sie die allgemeinen Schutzvorschriften der Berufsgenossenschaft sowie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge in den Sicherheitsdatenblättern und auf den Liefergebinden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

Das Produkt enthält keine gefährlichen Bestandteile gemäß REACH / GHS.
Kein besonderes Umweltrisiko.

ENTSORGUNG

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Materialreste gemäß den behördlichen Vorschriften entsorgen.

HINWEIS

Grundlage dieses Technischen Merkblattes sind unsere bisherigen Anwendungserfahrungen. Es dient der unverbindlichen Beratung und Information. Alle darin enthaltenen Werte sind Durchschnittswerte. Es handelt sich dabei nicht um rechtsverbindlich zugesicherte Eigenschaften.

Falls nicht beschriebene Nutzungsarten oder andere Bedingungen zu berücksichtigen sind, bitte Beratung anfordern. Die Verarbeitung sollte erst nach schriftlicher Freigabe durch Unterschriftsberechtigten der Fa. Nadler Straßentechnik GmbH erfolgen.

Bitte fordern Sie unser ergänzendes Sicherheitsdatenblatt an.

EMPFEHLUNG: Einweisung vor erster Verarbeitung durch Nadler-Anwendungstechniker

Die in diesem Prospekt gedruckten Informationen basieren auf Erfahrungswerten und dem derzeitigen Stand der Wissenschaft und Praxis, sind jedoch unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.